



im Kreistag des Landkreis Hildesheim

Herrn Landrat
Olaf Levonen

o. V. i. A.

Hildesheim, 4.5.2020

Anfrage „Radwegnutzung und Corona“

Sehr geehrter Herr Landrat,

Nach §2 Abs.2 der „Niedersächsischen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus“, vom 17. April 2020, zuletzt geändert am 24. April 2020 durch die „Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus“ beträgt der einzuhaltenden Mindestabstand zu anderen Personen im Freien mindestens 1,5m. Aus virologischer Sicht sind bei sportlicher Betätigung im Freien, insbesondere beim Joggen und Radfahren, sind in der Bewegungsrichtung jedoch größere Abstände geboten*).

Wir fragen die Kreisverwaltung wie folgt:

- 1.) Wie kann das Abstandgebot von 1,5m im Sinne der Verordnung von Radfahrenden auf Radwegen an Kreisstraßen eingehalten werden? Wie kann das aus virologischer Sicht gebotene vergrößerte Abstandgebot, insbesondere im Begegnungsverkehr, auf Radwegen an Kreisstraßen eingehalten werden?
- 2.) Welche Radwege an welchen Kreisstraßen sind aufgrund der einzuhaltenden Mindestabstände derzeit für Radfahrende nicht benutzbar? Sind diese Radwege von der Kreisverwaltung aus Benutzungspflicht entbunden worden? Wenn ja ist dies durch Beschilderung kenntlich gemacht worden?
- 3.) Plant die Kreisverwaltung in den Bereichen unbenutzbarer Radwege auf Kreisstraßen provisorische Radschutzstreifen auszuweisen?
- 4.) Liegen der Kreisverwaltung Erkenntnisse vor, aus denen hervorgeht, wie die dem Landkreis angehörigen Städte und Gemeinden mit diesem Problem verfahren? Ist dem Landkreis bekannt, ob das Land Niedersachsen für Radwege an Landesstraßen im Kreisgebiet entsprechende Maßnahmen ergriffen hat?

*) Quelle: <https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/coronavirus-abstand-sport-100.html> „Deshalb empfiehlt die Studie einen Mindestabstand von fünf Metern bei Spaziergängern, zehn Metern bei Joggern und 20 Metern bei Radfahrern - vorausgesetzt, man läuft oder fährt direkt hinter ihnen. Anders sieht es aus, wenn man sich diagonal versetzt oder nebeneinander bewegt. Dann sei das Infektionsrisiko geringer.“

Mit freundlichen Grüßen
gez. Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.

Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer